



Protokoll

Kommission Markt Personenverkehr (KMP)

Zeit und Ort	17. Mai 2019, 09.15 – 15.45 Uhr SBB Personenverkehr, Wylersstrasse 123, Bern
Mitglieder mit Stimmrecht	Toni Häne, SBB, Präsident KMP Hans-Jakob Stricker, RBS Daniel Hirt, Bernmobil Ralph Schertenleib, PAG Stefan Würigler, JB Robin Hurni, SGV Pascal Rechsteiner, ZVV Martin Zeller, MOB Piotr Caviezel, RhB
Mitglieder ohne Stimmrecht	Martín Osuna, A-Welle Reto Steiner, ch-direct Priska Kämpf, ch-direct (Protokoll)
Gäste	Cornelia Mellenberger, SBB Tom Burch, SBB Nadja Peter, SBB Jonathan Keller, SBB (zu Traktandum 5+6) Othmar Thill, ch-direct (zu Traktandum 9+10) Tobias Meyer, ch-direct (zu Traktandum 9+10) Stefan Hertig, SBB (zu Traktandum 11+12+23) Philipp Schlyja, SBB (zu Traktandum 11+12) Michael Klötzli, SBB (zu Traktandum 11-13) Karin Fankhauser, SBB (zu Traktandum 13) David Blatter, SBB (zu Traktandum 14+15) Pierre Chavalier, SBB (zu Traktandum 16) Joanna Schmutz, SBB (zu Traktandum 17-19) Peter Emmenegger, SBB (zu Traktandum 18) Markus Lehmann, SBB (zu Traktandum 20) Karin Brönnimann, SBB (zu Traktandum 27) Beat von Känel, SBB (zu Traktandum 28) Nadin Fischer, SBB (zu Traktandum 29) Simon Zimmermann, SBB (zu Traktandum 30) Daniel Galley, SBB (zu Traktandum 33+34) Silvia Kandra, BLS (zu Traktandum 33) Jonas Lutz, fairtiq (zu Traktandum 33) Lorenzo Martinoni, ZVV (zu Traktandum 35) Reto Meissner, SBB (zu Traktandum 36)
Entschuldigt	Reto Meister, BLT Brigitte Gafner, BAV
Nächste Sitzung	23. August 2019, KMP-Sitzung 09.15 – 13.00 Uhr, Bern

Inhaltsverzeichnis

1	Begrüssung und Mitteilungen des Präsidenten	3
2	Genehmigung des Protokolls vom 29. März 2019	3
3	Orientierung über die Verkehrs- und Ertragsentwicklung	3
4	Aktuelles von ch-direct.....	3
5	«Gemeinsame Datenschutzerklärung (GDSE)»	3
6	Projektantrag Regelwerk Datennutzung ÖV (ReDÖV)	4
7	Nomination SBB in die KMP	5
8	Nomination SBB in die KoM	5
9	Schlussbericht Erhebung Tageskarte 2017	5
10	Ersatzwahl Agr. VS PFD und Halbtax	6
11	Mehrjahresplanung DV-Mandat Teil 'Markt' 2020-2023	6
12	Jahresbericht 2018 DV-Mandat 2018 'Markt'.....	7
13	Vorabzug für GA, Halbtax und Modul-Abo ab 2020ff	7
14	Aufhebung Sonderrabatt für Studierende zwischen 25 und 30 beim GA Junior	8
15	GA-Monatskarte / MVD von 4 auf 6 Mte.....	9
16	Einführung Sparklassenwechsel.....	9
17	Weiterentwicklung Gruppensortiment – Pilot Kleingruppen.....	10
18	Weiterentwicklung B2B-Rabattierung	10
19	Produktbezeichnung 125 und Multiangebote	11
20	SwissID Integration in das SwissPass Ökosystem	11
21	Marketing Reporting	12
22	Saisonale Preise Swiss Travel Pass	12
23	Ermässigte Tageskarten bei der Post - 2. Welle 2019	12
24	Angebot Coop Hello Family	12
25	Swiss Runners Läuferticket öV 2020-2022.....	13
26	Schneesportinitiative Winter 2019/20	13
27	Aktionstageskarten für Schulen	13
28	Reisegepäck 2020	14
29	Nationale Passagierrechte – Stossrichtungen Umsetzungsvorbereitung Branchenlösung. 14	
30	Umsetzung NEM DV: Entscheid Berechnungshorizont für 2020/21 inkl. berücksichtigte Artikelklassen für Finanzierung und Entschädigung.....	15
31	Preismassnahmen Zugerland Verkehrsbetriebe (ZVB) und Aare Seeland mobil (asm)	16
32	Mutationen DV auf 15.12.2019	17
33	Automatisches Ticketing, 4. Quartalsreport.....	17
34	Papierloses Ticketing, Update	17
35	Strategie und Programm öV-Ticket 2025	17
36	Vorgehensvorschlag ÖV-Branding für die Juni-Sitzung von StAD/StAV	18
37	Diverses und Kontrolle und Bereinigung der Pendenzenliste.....	19
38	Themenspeicher	19
39	Pendenzenliste	20

1 Begrüssung und Mitteilungen des Präsidenten

Toni Häne begrüsst die Sitzungsteilnehmenden. Entschuldigt sind Reto Meister und Brigitte Gafner. Es sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Martin Zeller nimmt das letzte Mal an der KMP teil. Ebenfalls ist es für Toni Häne die letzte Sitzung. Cornelia Mellenberger wird seine Nachfolgerin und Präsidentin der KMP.

Toni Häne informiert zu den Ereignissen der letzten Woche bezüglich Preis- und Sortimentsstrategie in den Medien. Es wird nun eine gute Vorgehensweise im Rahmen der Kommunikation geplant, damit die Massnahmen nicht zum Politikum werden. Er hebt die Steuerung Richtung Nachhaltigkeit hervor.

B- und C-Traktanden

Bei den B- und C-Traktanden wird ausser zu Traktandum 23 keine Diskussion verlangt; die Traktanden 21 und 22 sowie 24 bis 26 gelten als einstimmig genehmigt oder zur Kenntnis genommen.

2 Genehmigung des Protokolls vom 29. März 2019

Beschrieb

Ergänzung bei Traktandum 3 «Orientierung über die Verkehrs- und Ertragsentwicklung»: Toni Häne informiert die KMP über die Kundenmassnahmen SBB 2019 (Preisüberwachung).

Entscheid (einstimmig)

Die KMP genehmigt das Protokoll vom 29. März 2019 mit der obenstehenden Änderung.

3 Orientierung über die Verkehrs- und Ertragsentwicklung

Beschrieb

Präsentation über die Verkehrs- und Ertragsentwicklung.

Diskussion

Die KMP-Mitglieder melden grossmehrheitlich positive Entwicklungen der Verkehrserträge. Es ist ein Trend zu mehr Einzelbilletten festzustellen.

Entscheid

Die KMP nimmt die Information zur Kenntnis.

4 Aktuelles von ch-direct

Beschrieb

Zahlreiche Themen sind in der heutigen Sitzung traktandiert die uns stark beschäftigen. Toni Häne ergänzt, dass es Diskussionen zum Präsidium des Strategierates gab. Man hat sich noch nicht einigen können und es finden nochmals Gespräche statt.

Entscheid

Die KMP nimmt die Information zur Kenntnis.

5 «Gemeinsame Datenschutzerklärung (GDSE)»

Beschrieb

Jonathan Keller informiert über den aktuellen Stand der gemeinsamen Datenschutzerklärung.

Diskussion

Es werden zwei Workshops zu diesem Thema durchgeführt. Schulungen werden als wichtig erachtet, damit die Umsetzung der GDSE besser verläuft («Papiertiger verhindern»). GDSE kommt für den Gesamt öV zum Tragen, nicht nur für die Geschäftsfelder mit der Alliance SwissPass. Die Verantwortung zur korrekten Umsetzung liegt bei den TU.

Entscheid

Die KMP bzw. die KTB nimmt folgende Anträge z.H. StAD bzw. StAV zur Kenntnis:
Der StAD / der StAV beschliesst:

- a. die grundsätzliche Abnahme der GDSE unter Vorbehalt der Entscheide b bis e.
- b. die Umsetzung der GDSE durch TU und Verbunde per 1.1.2020.
- c. die Annahme des «Kundenversprechens» als gemeinsames Versprechen des ÖV ggü. den Kunden.
- d. ch-direct bzw. ch-integral als zuständige Stelle für Aktualisierungen, Anpassungen und die Durchsetzung der GDSE.
- e. den Strategierat als zuständiges Gremium in Bezug auf die Zustimmung zu Änderungen an der GDSE.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17103

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17104

6 Projektantrag Regelwerk Datennutzung ÖV (ReDÖV)

Beschrieb

Mit der Umsetzung der Governance 2020 stellen sich in Bezug auf die Datennutzung Fragen, welche über die bestehenden Regelungen des DV hinausgehen (z. B. durch das automatische Ticketing generierte Daten). Die Definition eines Standards im Bereich der Datennutzung ist daher in der Ue500 V2.0 bereits vorgesehen (Ziffer 4.2.4 lit c). Ziel des Projekts ist insofern die Erarbeitung eines ÖV-weiten Regelwerks für die Nutzung von Daten, welche die TU, Verbunde und allfällige Dritte mit dem Verkauf von ÖV-Leistungen bzw. dem Angebot von Dienstleistungen generieren.

Diskussion

In der Projektorganisation soll die KMP/KoM als zuständige Kommission integriert werden. Die KMP hält fest, dass der Entscheidungsweg über die KoM in den Strategierat erfolgen muss.

Bernmobil weist darauf hin, dass das Regelwerk technisch umsetzbar sein muss.

PAG möchte gerne im Projekt mitarbeiten.

Entscheid

Die KMP empfiehlt:

Der StAD/StAV:

1. gibt den Projektauftrag frei
2. gibt das Budget von CHF 86'000.- bis 30.6.2020 frei
3. genehmigt die Projektorganisation und bestätigt Jonathan Keller, SBB als Projektleiter sowie Hugo Furrer, BLS als Stv. Projektleiter.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17105

7 Nomination SBB in die KMP

Beschrieb

Jeannine Pilloud wird die SBB per 30. Juni 2019 verlassen und somit die Vertretung der SBB im StAD nicht mehr wahrnehmen. Toni Häne ist als Nachfolger nominiert. Somit wird er am 17. Mai 2019 letztmals die SBB in der KMP vertreten. Die SBB hat Cornelia Mellenberger als Nachfolgerin in die Kommission KMP nominiert. Die Stellvertretung wird durch David Blatter wahrgenommen.

Entscheid

Die KMP

1. nimmt die SBB Nomination von Cornelia Mellenberger in die KMP zur Kenntnis.
2. nimmt die SBB Nomination von David Blatter als Stellvertreter von Cornelia Mellenberger in die KMP zur Kenntnis.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17106

8 Nomination SBB in die KoM

Beschrieb

Jeannine Pilloud wird die SBB per 30. Juni 2019 verlassen und somit die Vertretung der SBB im StAD nicht mehr wahrnehmen. Toni Häne ist als Nachfolger nominiert. Somit wird er am 17. Mai 2019 letztmals die SBB in der KMP vertreten und auch nicht für die künftige Kommission KoM zur Verfügung stehen. Die SBB hat Cornelia Mellenberger als Nachfolgerin in die Kommission KoM nominiert. Die Stellvertretung wird durch David Blatter wahrgenommen.

Entscheid

Die KMP

1. nimmt die Nomination von Cornelia Mellenberger als SBB Vertreterin in die Kommission KoM zur Kenntnis.
2. nimmt die Nomination von David Blatter als Stellvertretung von Cornelia Mellenberger in die KoM zur Kenntnis.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17107

9 Schlussbericht Erhebung Tageskarte 2017

Beschrieb

Das vorliegende Projekt beinhaltet die Erneuerung der Verteilschlüssel Tageskarten. Die 1-jährige Erhebung ist abgeschlossen, die provisorischen Verteilschlüssel sind berechnet und bereit für die Abnahme. Der damalige Projektauftrag sowie die diversen Konzepte zu dieser Erhebung wurden durch Branchengremien geprüft und verabschiedet.

Diskussion

Das Ergebnis ist für die Sparte Schifffahrt sehr ernüchternd. Die Art der Erhebung wird aber nicht in Frage gestellt. Robin Hurni appelliert, dass so wichtige Schlüssel rasch aktualisiert werden. Tageskarten werden eher noch wichtiger in Zukunft.

Daniel Hirt fände es wichtig, dass die Inkraftsetzung mit den Offerteingaben abgestimmt worden wäre. ch-direct war diesbezüglich mit dem BAV in Kontakt. Das BAV lässt Anpassungen in den Offerten infolge der neuen Schlüssel unter gewissen Bedingungen zu.

Entscheid (einstimmig)

Die KMP

1. genehmigt die provisorischen Verteilschlüssel Tageskarten 2017 sowie den vorliegenden Schlussbericht.
2. nimmt zur Kenntnis, dass die TU über die provisorischen Verteilschlüssel, den Schlussbericht sowie die Möglichkeit für die externe Qualitätskontrolle (Hausbesuche) informiert werden.
3. genehmigt die Schlussabrechnung und beauftragt ch-direct, die ausstehenden Kosten den TU in Rechnung zu stellen.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17108

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17109

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17110

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17111

10 Ersatzwahl Agr. VS PFD und Halbtax

Beschrieb

Nachfolgeregelung von Agnes Grünenfelder / Rhätische Bahn in den Arbeitsgruppen „Verteilschlüssel Pauschalfahrausweise DV“ und „Halbtaxabonnemente“.

Entscheid (einstimmig)

Antrag 1

Die KMP wählt für die Arbeitsgruppe «Verteilschlüssel Pauschalfahrausweise DV» per 01.10.2019 (Nachfolgeregelung):

- Felix Ulber, RhB als Ersatz für Agnes Grünenfelder, RhB

Antrag 2

Die KMP wählt für die Arbeitsgruppe «Verteilschlüssel Halbtaxabonnemente» per 01.10.2019 (Nachfolgeregelung):

- Sabrina Meister, RhB als Ersatz für Agnes Grünenfelder, RhB

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17112

11 Mehrjahresplanung DV-Mandat Teil 'Markt' 2020-2023

Beschrieb

Im Rahmen der Einführung der neuen Mandatsstruktur per 01.01.2018 wurde im Pflichtenheft festgelegt, dass in der ersten Jahreshälfte eine Mehrjahresplanung (MUP) zu den DV-Mandatskosten zu erfolgen hat (vgl. V512, Ziff. 2.0.3). Der MUP dient der Steuerung und Priorisierung der anstehenden Themen und soll gleichzeitig Zielvorgabe für das kommende Budget darstellen.

Diskussion

Pascal Rechsteiner: Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung und des damit verbundenen Missbrauchspotentials, ist dem Thema Einnahmesicherung im Nahverkehr vermehrt Aufmerksamkeit zu widmen. Der ZVV stellt deshalb den Antrag, den Schwerpunkt „Monitoring & Verstärkung Einnahmesicherung E-Ticketing im Nahverkehr“ für das Jahr 2020 im Rahmen der Teilmandate Vertriebservices / IT & Services aufzunehmen. Die KMP stellt fest, dass die Einnahmesicherung nicht nur ein Bedürfnis des Nahverkehrs ist, sondern dass alle Sparten betroffen sind. Die KMP gibt das Thema weiter an die KVP und empfiehlt der KVP, das Thema Einnahmesicherung über alle Sparten zu behandeln.

Toni Häne: Das öV-Branding soll vom DV-Mandatsbudget gedeckt werden. Die Projektgruppe soll aufzuzeigen, wie die Finanzen und Ressourcen kompensiert werden können.

Ralph Schertenleib weist darauf hin, dass namhafte Beträge nicht ins Budgetierungstool eingeflossen sind. Es sollen Gesamtkosten statt Netto-Kosten aufgezeigt werden z.B. Gepäck.

Entscheid (einstimmig)

Die KMP

1. genehmigt den MUP 2020-2023 inkl. der darin enthaltenen Annahmen
2. genehmigt die Aufhebung der Entschädigung KMW für SwissPass Freizeitleistungen (siehe auch Kapitel 2.4)
3. nimmt die Themen-Schwerpunkte der Mandatsträger 2019-2023 zur Kenntnis
4. **empfiehlt der KVP, den Schwerpunkt „Monitoring & Verstärkung Einnahmensicherung E-Ticketing“ für das Jahr 2020 im Rahmen der Teilmandate Vertriebservices / IT & Services über alle Sparten zu behandeln.**
5. nimmt zur Kenntnis, dass der Finanzierungsbeitrag Railway gemäss Kapitel 2.5 ab 2018ff angepasst wurde.
6. **beauftragt die Projektgruppe, aufzuzeigen, wie die Kosten für das öV-Branding durch das DV-Mandatsbudget kompensiert werden können.**

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17113

12 Jahresbericht 2018 DV-Mandat 2018 'Markt'

Beschrieb

Die strategisch-konzeptionellen sowie die operativen Aufgaben der beiden Teilbereiche «Marketing» und «Preis und Sortiment» wurden wiederum erfolgreich umgesetzt. Die budgetierten Kosten 2018 konnten mit MCHF 37.1 um MCHF -2.9 (-7.5%) unterschritten werden.

Entscheid (einstimmig)

Die KMP

1. Beschliesst die Freigabe der Abrechnung 2018 des Teilmandats Marketing im Umfang von 36.3 MCHF exkl. MwSt.
2. Beschliesst die Freigabe der Abrechnung 2018 des Teilmandats Preis und Sortiment im Umfang von 0.8 MCHF exkl. MwSt.
3. Nimmt Kenntnis von der Rückvergütung durch die SBB im Umfang von 2.1 MCHF exkl. MwSt.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17114

13 Vorabzug für GA, Halbtax und Modul-Abo ab 2020ff

Beschrieb

Bei einigen Sortimenten des Direkten Verkehrs (DV) ist die Höhe des Vorabzugs nur bis und mit Jahr 2019 geregelt. Mit dem vorliegenden Antrag wird der Vorabzug für die Jahre ab 2020ff beantragt. Betroffen sind:

- Generalabonnement (GA) (Jahres- und Monatsrechnung)
- Halbtax (HTA) inkl. HTA Jugend
- Modul-Abo (Jahres- und Monats-Abo)

→ nur Abonnemente, welche auf den SwissPass referenziert sind

Nachbelastungen und Nachausschüttungen sollen vermieden werden.

Diskussion

Dem ZVV fehlt der Nachvollzug der Kalkulationen beim GA. Der ZVV möchte dies geklärt haben bevor sie dem Antrag zustimmen.

Die neuen Leistungen im Zusammenhang mit NEM fliessen in die Vorabzüge ein. Ob die anderen Vorabzüge dementsprechend auch steigen wird sich zeigen.

Entscheid (8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (ZVV)).

Die KMP beschliesst:

- die Umstellung zur neuen Struktur des Vorabzuges = 1 Betrag für alle Kosten analog Abrechnung.
- die Höhe des Vorabzugssatzes ab 1.1.2020ff für GA Jahresrechnung, GA Monatsrechnung, Halbtax und Modul-Abo.

Die KMP beauftragt ch-direct mit der Anpassung der V512 per 01.01.2020.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17115

14 Aufhebung Sonderrabatt für Studierende zwischen 25 und 30 beim GA Junior

Beschrieb

Toni Häne macht einen Zwischeneinschub zu den Preis- und Sortimentsmassnahmen. In den Medien wurde sehr einseitig über die Preis- und Sortimentsstrategie berichtet. Das Big Picture ist nicht erkennbar. Als nächster Schritt wird ein kommunikatives Gesamtbild erarbeitet: Entlang der verschiedenen Lebensphasen soll aufgezeigt werden, welche Sortimentsänderungen anstehen und welche Botschaften die Branche gegenüber der Politik und der Öffentlichkeit senden will.

Aufgrund dieser Ausgangslage wird die politische Situation im Moment als zu kritisch beurteilt, und die SBB beantragt deshalb die Traktanden 14 und 15 zurückzustellen. An der Strategie und den darin festgehaltenen Massnahmen soll aber festgehalten werden.

Die KMP steht grossmehrheitlich hinter diesem Vorgehen und Massnahmen. Es soll allerdings aufgepasst werden, dass nicht Erträge gefährdet werden, die danach vom Besteller nicht kompensiert werden.

Entscheid (8 Nein-Stimmen im Sinne von zurückgestellt, 1 Enthaltung (SGV))

Die KMP empfiehlt dem StAD:

1. Der StAD stimmt der Umsetzung der permanenten Massnahme «Übergang ins Erwachsenen-segment beim GA» per Fahrplanwechsel 15.12.19 zu, welche allen Personen im 26. Altersjahr einmalig CHF 500.- (2. Kl.) respektive CHF 550.- (1. Kl.) Ermässigung auf das GA Erwachsene gewährt.
(Vgl. KMP Beschluss vom 14.12.18: Für den Bezug der Ermässigung wurde dazumal die nahtlose Verlängerung eines GA Juniors bedingt.)
2. Der StAD stimmt der «Aufhebung des Sonderrabatts für Studierende zwischen 25-30 beim GA Junior» per Fahrplanwechsel 15.12.19 zu.
3. Der StAD stimmt der Durchführung der einmaligen Abfederungsmassnahme «Übergang ins Erwachsenenensegment beim GA» für bestehende GA Junior für Studierende-Kunden per Fahrplanwechsel 15.12.19 zu.
4. Der StAD genehmigt die Umsetzung des Massnahmepakets «Aufhebung Sonderrabatt für Studierende zwischen 25 und 30 beim GA Junior» zu Lasten des Verpflichtungskredits 2019.
5. Der StAD beauftragt ch-direct mit der Anpassung der betroffenen Tarife.
6. Der StAD beauftragt ch-direct mit der Kommunikation der Massnahme.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17116

15 GA-Monatskarte / MVD von 4 auf 6 Mte.

Beschrieb

Der vorliegende Antrag beinhaltet die Ablösung der «Monatskarte zum Halbtax» durch die «GA-Monatskarte» sowie die Erhöhung der «Mindestvertragsdauer beim GA von 4 auf 6 Monate».

Diskussion

Aufgrund der Ereignisse in der letzten Woche wird der Antrag zurückgezogen (vgl. Traktandum 14).

Entscheid (2 Ja-Stimmen (ZVV, SGV), 4 Nein-Stimmen im Sinne von zurückgestellt, 3 Enthaltungen)

Die KMP

1. beschliesst die Einführung der «GA-Monatskarte» per 15. Dezember 2019*
2. beschliesst die Aufhebung der «Monatskarte zum Halbtax» per 15. Dezember 2019*
3. beschliesst die Erhöhung der «Mindestvertragsdauer bei sämtlichen Generalabonnements auf Monatsrechnung von 4 auf 6 Monate» per 15. Dezember 2019*
4. genehmigt die technische Umsetzung der Massnahmen zu Lasten des Verpflichtungskredits 2019.
5. beauftragt ch-direct mit der Anpassung der betroffenen Tarife per 15. Dezember 2019*
6. beauftragt ch-direct mit der Kommunikation der Massnahmen per 15. Dezember 2019*

Die Anträge sind voneinander abhängig und können nur zusammen umgesetzt werden.

*unter Vorbehalt der rechtzeitigen Anpassung aller technischen Gegebenheiten.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17117

16 Einführung Sparklassenwechsel

Beschrieb

Sparklassenwechsel (SparkW) sind vom Klassenwechsel (KW) zum Normaltarif abgeleitete Einzelfahrausweise, welche eine Zugsbindung aufweisen. Um zusätzliche Potentiale zu realisieren und den TU weitere Handlungsspielräume zu ermöglichen, sollen Sparklassenwechsel bis zur Abfahrtszeit der gewünschten Verbindung erhältlich sein und die Verfallsfristen der einzelnen Kontingente separat gesteuert werden.

Entscheid (8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (ZVV))

Die KMP beschliesst

- die Einführung des Sortiments «Sparklassenwechsel» per 15.12.2019.

Die KMP beauftragt

- ch-direct die Tarifbestimmungen zum «Sparklassenwechsel» per 15.12.2019 in den bestehenden Tarifen zu integrieren.

Die KMP nimmt zur Kenntnis,

- dass der Einführungszeitpunkt aufgrund der angespannten IT-Ressourcensituation nach hinten verschoben werden könnte.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17118

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17119

17 Weiterentwicklung Gruppensortiment – Pilot Kleingruppen

Beschrieb

Joanna Schmutz informiert über den Pilot Kleingruppen.

Diskussion

Die Kommunikation wird als kritischer Punkt angesehen. Zudem wird befürchtet, dass die Kleingruppen Personen anspricht, welche ohnehin schon öV affin sind.

MOB würde die Kleingruppen ab 4 Personen anbieten.

Der ZVV findet den Piloten aus touristischer Sicht gut, aus Sicht ZVV ist der Rabatt zu hoch für den subventionierten Verkehr.

Bernmobil befürchtet, dass das Produkt nach dem Pilot nicht mehr vom Markt genommen werden kann.

Die Umsetzung in diesem Jahr ist aus Sicht ch-direct kritisch (fehlende IT Ressourcen).

Entscheid (6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (ZVV, RBS), 1 Enthaltung (Bernmobil))

Die KMP

- beschliesst die Einführung des Kleingruppenbillets als Pilot - mit einem erwarteten jährlichen Mehrumsatz von 4.4 MCHF - im ersten Quartal 2020.
- genehmigt die technische Umsetzung zu Lasten des IT-Verpflichtungskredits 2019 (max. 300'000 CHF).
- nimmt zur Kenntnis, dass die Ergebnisse des Pilots der KMP Ende 2020 vorgelegt werden.
- nimmt zur Kenntnis, dass der Einführungszeitpunkt aufgrund der angespannten IT-Ressourcensituation nach hinten verschoben werden könnte.

Die KMP beauftragt ch-direct mit der Anpassung aller notwendigen Tarife.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17120

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17121

18 Weiterentwicklung B2B-Rabattierung

Beschrieb

Die Weiterentwicklung des B2B-Rabattierungsmodells soll in erster Linie ein Instrument bieten, um die Rabattentwicklung abzuflachen. Dazu soll es möglich sein, zukünftig die Rabatte je Sortiment zu differenzieren.

Die SBB stellt einen Alternativantrag: Verzicht auf die Rabattdifferenzierung beim GA inkl. einer Deckelung bei max. 7%.

Diskussion

Die KMP erachtet die Anpassung des Antrages aufgrund der jetzigen Rahmenbedingungen als sinnvoll. Pascal Rechsteiner schlägt vor, den Antrag wie Antrag 14 und 15 zurückzustellen.

Entscheid (4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (ZVV, SGV), 3 Enthaltungen)

Die KMP

- beschliesst die Anpassungen des B2B-Rabattierungsmodells (Tarif 615) gemäss Antrag, insbesondere
 - ~~die Rabattdifferenzierung beim GA inkl. einer Deckelung bei max. 7% (etappierte Anpassung über 3 Jahre).~~
 - die Einführung der Vollintegration mit zusätzlicher Rabattierung als Teil des B2B-Rabattierungsmodells.
 - die technische Umsetzung der Weiterentwicklung zu Lasten des IT-Verpflichtungskredits 2019.
- **verzichtet auf die Rabattdifferenzierung beim GA inkl. einer Deckelung bei max. 7% (etappierte Anpassung über 3 Jahre)**
- nimmt zur Kenntnis, dass der Einführungszeitpunkt aufgrund der angespannten IT-Ressourcensituation nach hinten verschoben werden könnte.

Die KMP beauftragt ch-direct mit der Anpassung aller notwendigen Tarife.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17122

19 Produktbezeichnung 125 und Multiangebote

Beschrieb

Die Produktbezeichnung wird per 01.06.2019 vom «Gewöhnlichen Billett» zu «Streckenbillett» angepasst. Ebenso wurden die Bezeichnungen der Multi-Angebote auf NOVA angepasst.

Entscheid (einstimmig)

Die KMP genehmigt:

- dass die Produktbezeichnung des «gewöhnlichen Billetts» per 01.06.2019 auf «Streckenbillett» geändert wird (inkl. der dazugehörigen Übersetzungen).
- dass die Produktbezeichnungen der Multi-Angebote im Hinblick auf die Produktbezeichnungen in den Verbänden angepasst und dadurch harmonisiert werden.

Die kommerzielle Nutzung der Produkte bleibt unverändert bestehen. In Absprache mit ch-direct werden deshalb die Anpassungen im Sinne der Harmonisierung ohne Branchenentscheid umgesetzt. Die Anpassung aller notwendigen Tarife erfolgt per 01.06.2019.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17123

20 SwissID Integration in das SwissPass Ökosystem

Beschrieb

Markus Lehmann gibt einen Überblick über die Roadmap zur Entwicklung.

Entscheid

Die KMP nimmt die Information zur Kenntnis.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17124

21 Marketing Reporting

Beschrieb

Wurde dem Vorversand beigefügt.

Entscheid

Die KMP nimmt die Information zur Kenntnis.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17125

22 Saisonale Preise Swiss Travel Pass

Beschrieb

Auf Grund den Unklarheiten im Anwendungsbereich sowie der ungenügenden Zahlenbasis, hat das Incoming Gremium entschieden, die Einführung der saisonalen Preise für den Swiss Travel Pass und Swiss Travel Pass Flex auf den 01.01.2021 zu verschieben.

Entscheid

Die KMP nimmt die Verschiebung der Einführung der saisonalen Preise für den Swiss Travel Pass und Swiss Travel Pass Flex auf den 01.01.2021 zur Kenntnis.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17126

23 Ermässigte Tageskarten bei der Post - 2. Welle 2019

Beschrieb

Ermässigte Tageskarte bei der Post, erhältlich für 1. und 2. Klasse ohne Halbtaxbindung. Geltungsdauer: 27.11.2019 – 19.01.2020.

Diskussion

Martin Zeller stören der Preis (zu tief), keine Halbtaxbindung und die Geltungsdauer über Weihnachten. Er wird sich aus diesen Gründen enthalten.

Entscheid (8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (MOB))

Die KMP genehmigt die Durchführung der Aktion gemäss Beschreibung.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17127

24 Angebot Coop Hello Family

Beschrieb

Coop HFC-Mitglieder profitieren von 20% Rabatt beim Kauf eines Halbtax oder Halbtax Jugend (nur für Neukunden). Zeitraum: 01.09.2019 – 31.12.2021.

Entscheid (einstimmig)

Die KMP genehmigt das Angebot für die Partnerschaft Coop HFC gemäss Beschreibung.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17128

25 Swiss Runners Läuferticket öV 2020-2022

Beschrieb

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem SwissRunners Läuferticket ÖV soll für 3 weitere Jahre (2020–2022) fortgeführt werden. Das Swiss Runners Läuferticket ÖV ist eine nationale Vollintegrationslösung für die 19 erwähnten Laufveranstaltungen.

Entscheid (einstimmig)

Die KMP genehmigt die Verlängerung des SwissRunners Läufertickets ÖV um 3 weitere Jahre (2020-2022) gemäss Beschreibung.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17129

26 Schneesportinitiative Winter 2019/20

Beschrieb

Schulklassen, die während der Nebenverkehrszeit ab 9 Uhr mit dem öffentlichen Verkehr in ein mehrtägiges Skilager fahren, profitieren von einem Vorzugspreis von CHF 10.– pro Person für die Hin- und Rückfahrt.

Entscheid (einstimmig)

Die KMP beschliesst die Durchführung der Aktion Schneesportinitiative 2019/2020 gemäss Beschreibung.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17130

27 Aktionstageskarten für Schulen

Beschrieb

Während den umsatzschwachen Monaten November und Dezember profitieren Schulklassen und Jugendgruppen gemäss T600 GTNB/ T601 von einem Aktionspreis von CHF 15.– pro Person. Zusätzlich gegenüber 2018 werden im Jahr 2019 und 2020 testweise weitere Aktionsräume definiert.

Diskussion

Der Aktionszeitraum in Antrag 1 hat sich bewährt. Bevor die Branche über die Rabatte der Anträge 2-3 entscheidet, soll die politische Diskussion geführt werden. Die Rabatte müssen durch jemanden finanziert werden.

Entscheid

Die KMP beschliesst

- Antrag 1: Die Durchführung der «Aktions-Tageskarte für Schulen» im Zeitraum 1. November – 23. Dezember 2019 gemäss Beschreibung. **(einstimmig)**
- Antrag 2: Die testweise Ausweitung der «Aktions-Tageskarte für Schulen» im Zeitraum 12. August – 13. September 2019 gemäss Beschreibung. **(1 Ja-Stimme (SBB), 8 Nein-Stimmen)**
- Antrag 3: Die testweise Ausweitung der «Aktions-Tageskarte für Schulen» im Zeitraum 6. April – 29. Mai 2020 gemäss Beschreibung. **(einstimmig abgelehnt)**, weil er vom Zeitpunkt eher noch nicht nötig ist, hängige politische Vorstösse sind hängig.

Die einzelnen Aktionszeiträume (Antrag 1-3) können separat und unabhängig voneinander entschieden werden.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17131

28 Reisegepäck 2020

Beschrieb

Im Rahmen des Projektauftrags «Variantenentscheid Reisegepäck 2020 (RG2020)» vom 1. Juni 2018 wurden verschiedene Stossrichtungen, zu verfolgen ab Dezember 2020, ausgearbeitet und beurteilt.

Diskussion

JB beantragt den Punkt 2 zum Thema Pricing zu streichen, da Arbeitsgruppe und KMP bereits darüber abgestimmt haben.

Da die Netto Betrachtung in der Kompetenz der KMP liegt, soll der Antrag in der KMP beschlossen und nicht dem StAD übergeben werden.

Entscheid (einstimmig, mit Ausnahme Punkt 2)

Die KMP beschliesst

1. dass das DV-POS-Netz und DV-Reisegepäck-Sortiment per 13.12.2020 mit Leistungen eines Drittanbieters ergänzt werden. Die Ausschreibung erfolgt im Q1 2020 (Kap. 3.2).
2. Preismassnahmen gem. **Variante 1 (8 Ja-Stimmen)** oder **Variante 2 (1 Ja-Stimme (SBB))**. Die Massnahmen erfolgen per 13.12.2020. ch-direct wird mit der Umsetzung der Preisanpassungen beauftragt (Kap. 3.4.1).
3. dass das Produkt «Gruppengepäck Tür zu Tür» per 01.01.2021 ins DV-Sortiment übernommen wird. Der Preis beträgt pauschal CHF 300 (Kap. 3.4).
4. dass der Preis für «Gruppengepäck Schulen und Jugendliche unter 25» am POS wie Tür-Leistungen pauschal CHF 100 beträgt (Kap. 3.4).
5. dass die Pilotfinanzierung um ein Jahr bis 31.12.2020 verlängert und per diesem Zeitpunkt durch das neue Finanzierungssystem abgelöst wird. Separate Umsatz-/Kostenbudgetierung und –abrechnung erfolgen mittels V511/2 (Kap. 4.1.3).
6. dass die Zielgrösse «Gesamtnutzen Reisegepäck» eingeführt wird (Kap. 4.1.4).

Der Antrag wird nicht dem StAD übergeben.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17132

29 Nationale Passagierrechte – Stossrichtungen Umsetzungs-vorbereitung Branchenlösung

Beschrieb

Nadin Fischer gibt einen Überblick über den Lösungsvorschlag zur Umsetzung der Nationalen Passagierrechte.

Diskussion

Die KMP diskutiert insbesondere die Kulanz. Der ZVV wünscht, dass die Vorgaben aus den Passagierrechten für alle TU gleich gilt und eingehalten wird. Die Beweispflicht soll beim Reisenden liegen. Vor allem die SBB plädiert hier auf die Freiheiten der TU, im Kulanzfall mehr Entschädigung zu gewähren (nur auf eigener Strecke). Die Nationalen Passagierrechte gelten als Minimalvorgabe im Umgang mit Verspätungen. In der Arbeitsgruppe wird dies noch geschärft.

Die Mitglieder fragen sich, ob dem Besteller bewusst ist, dass die Passagierrechte Einfluss auf die Subventionen haben.

Informationen zu z.B. geschlossenen Bahnen wegen Wind sollten auf den Verkaufskanälen verfügbar sein damit Entschädigungen vermieden werden können. Wegen dem Stundentakt soll die Entschädigung bei Verspätungen grösser als 60 Min. gewährt werden.

Entscheid (einstimmig)

Die KMP:

- beschliesst, dass Passagiere, die von einer Verspätung betroffen sind, Entschädigungen/Erstattungen über ein Formular beantragen (Online/Papier).
- beschliesst, dass Abo-Besitzer im Branchenstandard bei Verspätungen von mehr als 60 Minuten mit dem Tageswert ihres Abo entschädigt werden. Es wird eine Obergrenze von 5% des Gesamt-Abo-Wertes festgelegt (entspricht ca. 18 Fällen pro Jahr). Den Verbänden wird empfohlen, diese Regelung zu übernehmen.
- beschliesst, dass Erstattungs- und Entschädigungsanträge mehrstufig abgewickelt und geprüft werden. Erst bei Missbrauchsverdacht wird eine detaillierte Prüfung des Antrags vorgenommen. Für die Erkennung von potenziellen Missbrauchsfällen wird eine zentrale Antragsdatenbank (ZAD) eingerichtet.
- beschliesst, dass Erstattungs- und Entschädigungsanträge durch eine zentrale Branchenstelle abgewickelt werden. Die Branchenstelle ist eine Erweiterung des DV-Mandats Vertrieb. Optional dürfen die TU/Verbände/Vermittler unter Einhaltung der Branchenstandards und Erfassung in der ZAD einfache Fälle (kein Missbrauchsverdacht) selbst abwickeln.
- beschliesst, dass die Kosten für Erstattungen und Entschädigungen auf Basis des Verteilschlüssels der Leistung verteilt werden (analog Fahrausweiseinnahmen). Die Kosten für die Abwicklung bei der zentralen Branchenstelle werden gemäss Standardschlüssel verteilt.
- beschliesst, dass die Umsetzung der weiteren Passagierrechte (Art. 15a, 18a, 21, 21c, 21d, 23a und 44a) jeder TU individuell obliegt. Branchenstandards als Basis für die Umsetzung werden in den gemeinsamen Tarifnebenbestimmungen festgehalten.
- beschliesst den weiteren Einsatz der Arbeitsgruppe mit folgenden Zielen
 - Ausarbeitung der Lösungen für einen Umsetzungs-Projektantrag
 - Einbringung der Branchenposition im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens
 - Überprüfung der Branchenlösung und ggf. vornehmen erforderlicher Anpassungen nach Verabschiedung der Verordnung
 - Vorbereitung der Anpassungen der Tarifnebenbestimmungen

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17133

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17134

30 Umsetzung NEM DV: Entscheid Berechnungshorizont für 2020/21 inkl. berücksichtigte Artikelklassen für Finanzierung und Entschädigung.

Beschrieb

Basierend auf der Gesamtumfrage vom 19.02.2019 soll das «Neue Entschädigungsmodell DV» per 01.01.2020 durch den DV-Mandatsnehmer umgesetzt werden.

Diskussion

JB ist der Meinung, dass der Beratungsaufwand für ausländische Gäste entschädigt werden soll. Sie stellen daher den Antrag, das STS-Sortiment bei der Entschädigung zu berücksichtigen.

Beim ZVV kann die Primär und Sekundärverteilung nicht nachvollzogen und begründet werden. Bis dies geklärt ist, muss sich der ZVV enthalten.

Entscheid (5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen (JB, SGV und MOB), 1 Enthaltung (ZVV))

Die KMP:

- gibt das Berechnungsmodell zum «neuen Entschädigungsmodell» für die Periode 2020-2021 frei, insbesondere
 - die Input-Daten für das Modell, welche die Listen der relevanten DV-Artikelklassen für die Finanzierung sowie für die Berechnung der Entschädigung (aufwändige Verkaufsfälle und Services) umfassen (s. Beilage 1, S. 7-8);
 - die Referenzperiode für die Berechnung, welche die Daten von 01.01.2018 bis 31.12.2018 umfasst.
- stimmt dem Vorschlag der Projektleitung zu, die Leistungen, welche durch das Contact Center Brig erbracht werden, im Sinne der gewünschten Vereinfachung und Standardisierung, über die Vorabzüge zu verrechnen.

Die KMP nimmt zur Kenntnis:

- Die finale Berechnung zeigt nachvollziehbare Abweichungen im Vergleich zu den vorgestellten grobgeschätzten Zahlen aus 2018.

Antrag JB

Das STS-Sortiment soll bei der Entschädigung berücksichtigt werden. **(3 Ja-Stimmen (SGV, JB und MOB))**

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17135

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17136

31 Preismassnahmen Zugerland Verkehrsbetriebe (ZVB) und Aare Seeland mobil (asm)

Beschrieb

Die Zugerland Verkehrsbetriebe (ZVB) beantragen eine Tarifierungsanpassung der Tarife für Streckenbillette (T601/T604) um durchschnittlich 3.3% per 15.12.2019.

Die ASm-Linie Wynigen – Herzogenbuchsee soll vom Kilometer-Anstoss auf Preis-Anstoss umgestellt werden.

Diskussion

Die ZVB teilte nach Versand der KMP-Unterlagen mit, dass dank «besseren Offerten» und dem positiven Finanzergebnis des Kantons Zug die angekündigte TAMA nicht benötigt werde. Es findet deshalb am 22. Mai 2019 eine a.o. GV der ZVB statt, wo definitiv beschlossen werden soll, dass auf die TAMA verzichtet wird. Die ZVB bittet daher darum, den Antrag zu ergänzen mit «unter Vorbehalt der Entscheide an der ausserordentlichen GV vom 22. Mai 2019». Die ZVB gehen davon aus, dass die TAMA nicht benötigt wird.

Entscheid (einstimmig)

Die KMP:

- Akzeptiert eine Tarifierhöhung bei den ZVB von durchschnittlich 3.3% per 15. Dezember 2019 **unter Vorbehalt der Zustimmung der a.o. GV ZVB.**
- Akzeptiert die Umstellung der Tarifierung der ASm-Linie Wynigen – Herzogenbuchsee vom Kilometer-Anstoss auf Preis-Anstoss und der damit verbundenen Anpassung der Tarifkilometer per 15. Dezember 2019. Der Wechsel stellt keinerlei Präjudiz für andere TU dar.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17162

32 Mutationen DV auf 15.12.2019

Beschrieb

Mutationen von Transportunternehmen in den direkten schweizerischen Personen- und Gepäckverkehr oder in einzelne Tarife auf 15.12.2019, resp. 01.01.2020.

Diskussion

Der GO-Code vom VVV musste nach Redaktionsschluss noch angepasst werden. Neuer Code VVV: 478.

MVR-las ist bereits im GA-Bereich, da hat sich ein Fehler eingeschlichen.

Entscheid (einstimmig)

Die KMP genehmigt die Gesuche auf 15.12.2019, resp. 01.01.2020.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17163

33 Automatisches Ticketing, 4. Quartalsreport

Beschrieb

Daniel Galley, Silvia Kandra und Jonas Lutz beantworten Fragen zum ATI.

Diskussion

Fragen zur Missbrauchsbekämpfung und zum Ausschlussverfahren von Kunden mit auffälligem Verhalten werden beantwortet. ATI ist stark getrieben durch die Entwickler und diese nehmen viel Einfluss darauf.

Eine Gleichbehandlung der Kanäle existiert heute nicht und ist zur Zeit nicht vorgesehen. Es ist überlegenswert, ob eine zentrale Preisengine für alle Kanäle zur Verfügung gestellt werden soll.

Die Führung der Begleitgruppe Tarif wird thematisiert. Cornelia Mellenberger nimmt sich dem an.

Entscheid

Die KMP nimmt den Quartalsbericht Q1/2019 zur Kenntnis.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17137

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17138

34 Papierloses Ticketing, Update

Beschrieb

Daniel Galley informiert über den neusten Stand vom Papierlosen Ticketing.

Entscheid

Die KMP nimmt den Stand der Vorbereitung des Markttests zur Kenntnis.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17139

35 Strategie und Programm öV-Ticket 2025

Beschrieb

Lorenzo Martinoni stellt die Projektorganisation vor. Die Projektorganisation wurde angepasst und die Kommissionen als Beschlussgremium aufgenommen.

Diskussion

Die von der KMP gegebenen Inputs zu den Leitsätzen werden berücksichtigt. Die Leitsätze werden allerdings nicht mehr in den Kommissionen, sondern direkt dem StAD vorgelegt.

Entscheid

Die KMP nimmt die Information zur Kenntnis.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17164

36 Vorgehensvorschlag ÖV-Branding für die Juni-Sitzung von StAD/StAV

Beschrieb

Reto Meissner stellt den Vorgehensvorschlag bezüglich öV-Branding vor. Bei der Ausarbeitung des neuen «ÖV-Brandings» ist zu berücksichtigen, dass per 01.01.2020 die neue ÖV-Governance in Kraft treten wird. Der Schulterschluss zwischen DV und Verbunde unter dem Namen «Alliance SwissPass», mit der Integration der Verbunde wird die Komplexität der Aufgabenstellung erhöhen, da geklärt werden muss, wie künftig die Verbunde in dieser Kombination kommunizieren werden.

Diskussion

Pascal Rechsteiner: Was im Papier unter Punkt 3 der Vorgehensplanung klar definiert ist „StAD/StAV-Workshop «Brandingstrategie Alliance SwissPass» Weiterentwicklungsoptionen und Co-Branding-Szenarien mit den Verbunden“, fehlt im Beschlusdispositiv. Der ZVV beantragt daher eine Anpassung von Punkt b) im Beschlusdispositiv. Im Agenturbriefing soll bewusst mit Szenarien gearbeitet werden und deren Auswirkungen transparent aufgezeigt und diskutiert werden.

Das Thema swisspass.ch hängt mit dem öV-Branding zusammen. Es ist eine klare Abstimmung nötig.

Entscheid (einstimmig)

Die KMP empfiehlt dem StAD:

Der StAD/StAV nimmt vorliegenden Antrag zur Kenntnis und genehmigt:

- a) den Strategieworkshop vom 24. September 2019 zur Schärfung der Positionierung der Marke «Alliance SwissPass» sowie des «ÖV-Branding» inkl. der Fragestellung der Positionierung der Verbunde.
- b) ~~das Budget in der Höhe von CHF 100'000.- zur Entwicklung einer Markenstrategie- und Architektur «Alliance SwissPass» (inkl. ÖV-Branding).~~ **das Budget in der Höhe von CHF 100'000.- für die Entwicklung von ÖV-Branding Szenarien mit allen daraus entstehenden Abhängigkeiten in Kommunikation und Vertrieb für die beteiligten Stakeholder.**
- c) das Budget in der Höhe von CHF 20'000.- zur Durchführung einer Marktforschung zum Bekanntheitsgrad des SwissPass und dessen Assoziation in der Bevölkerung.
- d) einen Gestaltungsvorschlag ÖV-Branding unter Berücksichtigung der bisherigen Entscheide und abgestimmt mit den Marken «Alliance SwissPass» und «SwissPass» bis zum Strategierat im Januar/Februar 2020.

Beilagen

www.ch-direct.org/de/index.php?section=Downloads&download=17165

37 Diverses und Kontrolle und Bereinigung der Pendenzenliste

Die KMP-Klausur von Mitte Oktober 2019 wird verschoben auf Anfang nächstes Jahr mit der neuen Zusammensetzung der KoM. Das Thema «Ertragssicherung ATI», welches für die Klausur vorgesehen war, soll in der ordentlichen Oktober Sitzung behandelt werden.

Verabschiedung von Toni Häne und Martin Zeller. Herzlichen Dank im Namen der ganzen KMP!

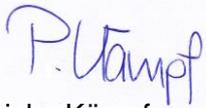
38 Themenspeicher

KMP, Freitag 23.08.2019

• Strategie und Programm öV-Ticket 2025

Für das Protokoll

03. Juni 2019



Priska Kämpf

Gremienbetreuerin KMP, ch-direct

39 Pendenzenliste

Nr.	Datum	Auftraggeber	TR-Nr.	Geschäft/Thema	Massnahme/Ziel (Beschreibung)	Auftragnehmer/ Zuständigkeit (Organisation)	Bearbeitung/Bereich (Abteilung)	Name	Termin (erledigt bis)
602	24.03.2017	KMP	21	Arbeitsgruppen der KMP	Gemeinsame Geschäftsordnung der Arbeitsgruppen	ch-direct	Tarif & Vertrieb	rst	13.12.2019
808	15.02.2019	KMP	8	Pendlerbonus öV-Schweiz	Die Arbeitsgruppe „Pendlerbonus öV-Schweiz“ erarbeitet einen Projektantrag bis +/- Juni 2019 an KMP und StAG bzw. KTB und StAV.	ch-direct	Tarif & Vertrieb		23.08.2019
810	15.02.2019	KMP	13	Preis- und Sortimentsstrategie DV	Eine Arbeitsgruppe aus dem Incoming Gremium erarbeitet eine Lösung für Incoming-Gruppen bei der Vereinfachung Gruppensortiment	Incoming Gremium			23.08.2019
811	29.03.2019	KMP	8	VL2020: Automatisches Ticketing	Die KMP wünscht eine Kostenübersicht zur Zentralisierung Preis Engine. Zudem sollen die Risiken transparent ausgewiesen werden (Einnahmensicherung, rechtliche Aspekte Transportvertrag, Tariflogik BestPrice Tag / Monat / Jahr).	VL2020	Teilprojekt ATI	Daniel Galley	18.10.2019
839	17.05.2019	KMP	11	Mehrjahresplanung DV-Mandat Teil 'Markt' 2020-2023	Die KMP beauftragt die Projektgruppe, aufzuzeigen, wie die Kosten für das öV-Branding durch das DV-Mandatsbudget kompensiert werden können.	SBB	DV Mandat Markt		23.08.2019

Stand: Juni 2019